

MILITANTE TIERSCHÜTZER

A.L.F. – Weltweites Aktivistennetz

Animal Liberation Front

Die Tierbefreiungsorganisation A.L.F. entstand in den 70er Jahren in Großbritannien unter dem Namen Band of Mercy. Sie störte Fuchsjagden in England, wandte sich später gegen alle Formen von Tiermisshandlungen.

1974 verhaftete die Polizei zwei Angehörige dieser Gruppe bei der Vorbereitung eines Brandanschlags; daraufhin löste sich die Band of Mercy auf. Zwei Jahre später gründeten die beiden Verurteilten mit etwa zwei Dutzend weiteren Tierschützern die Animal Liberation Front (A.L.F.). Die Vereinigung demonstrierte zunächst gewaltfrei gegen Misshandlungen von Tieren, Tierversuchen und Massentierhaltung. Seit 1979 manifestiert sich der Protest auch in Gewaltakten.

Das Internet ist für die A.L.F. – wie für viele andere extremistische Organisationen – das wichtigste Informations- und Kommunikationsmittel. "Jede Nacht führen Aktivisten der Animal Liberation Front irgendwo auf der Welt direkte Aktionen aus, um die Grausamkeiten gegen Tiere und ihre Ursachen zu stoppen. In England und in den Vereinigten Staaten werden jährlich Tausende Aktionen durchgeführt. A.L.F.-Zellen sind in der gesamten industrialisierten Welt aktiv. Ob es sich um die ‚Black Ravens‘ in Russland, ‚Wild Minks‘ in Schweden, ‚Animal Rescue‘ in Japan oder A.L.F. in Neuseeland, Kanada, Israel, Polen, Italien, Slowakei etc. handelt, verfolgen alle das gleiche Ziel: Befreiung der Leidenden und Zerstörung des Eigentums derer, die des Profits wegen töten." Dieses Selbstverständnis veröffentlichte A.L.F. im Internet. Die Website ist inzwischen aus dem Netz verschwunden. A.L.F.-Anschläge werden im Animal Liberation Frontline Service veröffentlicht. Eine Gruppe hat sich spezialisiert auf Hacking und Mail-Bombing.

Splittergruppen der A.L.F. entstanden wie die Unterstützungsgruppe Animal Liberation Front Supporters Group (ALFSG) oder die extrem radikale Provisional Animal Liberation Front" (PALF), deren Anschlagziele auch Menschen sind, die in Betrieben arbeiten, die "Tierleiden verursachen".